

Protokoll der Jahresversammlung des Historischen Vereins Küssnacht am Rigi

Ort, Datum, Zeit	Donnerstag, 14. März 2019 Monséjour - Zentrum am See A: 20:05 - 21:20 Uhr: Filmvorführung «Die Letzten ihres Handwerks», B: 21:25 - 22:12 Uhr: Jahresversammlung:
Anwesend:	41 Personen
Erstellungsdatum	15. März 2019
Thema	Jahresversammlung des Historischen Vereins Küssnacht am Rigi

Der Präsident Wolfgang Lüönd begrüßte eine stattliche Anzahl Besucher zur Jahresversammlung des Historischen Vereins Küssnacht.

Im Kanton Schwyz gibt es verschiedene alte Berufe oder altes Handwerk. Alltägliche Gebrauchsgegenstände wurden in Stuben und Kellern produziert. Das Wissen um die Herstellung ist unter den Generationen vererbt worden. Heute noch sind wir fasziniert, von dieser Kunst und von den Gegenständen, wissen aber nicht mehr, wie sie gefertigt werden. Die Filmreihe „Die Letzten ihres Handwerks“ des Kantonalen Kulturvereins SchwyzKulturPlus hat diese alten handwerklichen Fähigkeiten dokumentiert, bevor sie aussterben. In der Form verschiedener DVDs sind sie so der Nachwelt erhalten. Diese drei DVD abgespielt.

A: Filmabend:

Die Letzten ihres Handwerks: DVD 1: Schirmflicker und Besenbinden
DVD 2: Schwarzkunst

Diese vom Aussterben bedrohte Berufe regten einige Anwesende an, dem Vorstand mitzuteilen, dass es noch weitere DVD mit speziellen und zum Teil vom Aussterben bedrohte Berufe gibt. Das Flössen im Ägerital und von einem Geisselmacher sollen DVD existieren. Diese Anregung nimmt der Vorstand dankend zu Kenntnis.

Nach diesen sehr interessanten und gut in die Szene gebrachten Filme wurde nach einer kurzen Pause die ordentliche Jahresversammlung abgehalten.

B: Geschäftlicher Teil:

Präsident Wolfgang Lüönd begrüßt nun die 41 Personen zur ordentlichen Jahresversammlung. Die Einladung wurde termingerecht zugestellt. Leider hat sich aber beim erstellen der Traktandenliste das Traktandum 4 „Wahlen“ still verabschiedet. Dies wird nun nachgetragen und der Versammlung beantragt folgende Traktandenliste abzuhandeln.

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Protokoll der Jahresversammlung vom 3. Mai 2018 (liegt an der JV auf)**
- 4. Wahlen**
- 5. Jahresbericht des Präsidenten**
- 6. Kassabericht 2018**
- 7. Revisorenbericht 2018**
- 8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2020**
- 9. Wandbefestigung für Schautafeln, Einholung Zustimmung**
- 10. Befestigung lichtbrechender Folien an der Eingangstüre und an den Fenstern, Einholung Zustimmung**
- 11. Neugestaltung Schautafeln im Museum, Einholung Zustimmung**
- 12. Verschiedenes**

Von der Versammlung wurde dieser Änderungsantrag still befürwortet und die Traktandenliste einstimmig genehmigt.

Für die heutige Versammlung haben sich entschuldigt:

Bezirksammann Armin Tresch
Statthalter Oliver Ebert
Bezirksrätin Petra Gamma
Landschreiber und Vorstandsmitglied Marc Sinoli
Alt-Landammann Alois Christen
Hans Lüthold
Margrit und Hansjörg Furer-Dolder
Erika Meyer
Franz Holzgang
Josef Muheim
Stefania Esposito
Hans Martin Moser

Vom Vorstand:
Luzia Bucher
Toni Steinegger

Der Lebenskreis einiger Mitglieder hat sich im Jahre 2018 geschlossen und wir mussten von ihnen Abschied nehmen. Besonders möchten wir stellvertretend für die im vergangenen Jahr verstorbenen Josef Sidler-Waldispühl und Adi Kälin-Trutmann erwähnen. Zu Ehren der Verstorbenen wurde in einer Schweigeminute ehrend gedacht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurde Wilfried Annen, Lauerz, vorgeschlagen und still gewählt.

3. Protokoll der Jahresversammlung vom 3. Mai 2018.

Das Protokoll wurde wie üblich verteilt und die Genehmigung erfolgte unter dem Traktandum "Verschiedenes".

4. Wahlen

Nun folgt das eingeschobene Traktandum. Von den Charchierten hat niemand demissioniert.

Präsident: Wolfgang Lüönd

Bruno Thurnherr, Vize-Präsident, nahm die Wahl des Präsidenten vor. Mit einem kräftigen Applaus wurde Wolfgang Lüönd in seinem Amt bestätigt.

Bisherige Vorstandsmitglieder

Vizepräsident: Dr. Bruno Thurnherr

Aktuar: Peter Trutmann

Kassier: Luzia Bucher

Beisitzer: Marianne Gerber

Beisitzer: Fritz Stocker

Beisitzer: Toni Steinegger

Philipp Räber, Grossmatt, Merlischachen

Marc Sinoli, Landschreiber,

In Globo wurden diese Personen in ihren Ämtern bestätigt

Rechnungsprüfer

Rita Schär

Armin Stutz

Ebenfalls wurden die Rechnungsprüfer in ihren Ämtern bestätigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Wolfgang Lüönd trägt seinen Jahresbericht vor.

Das verflossene Vereinsjahr konnte mit 2 Vorstandssitzungen erledigt werden.

Anlässlich der Jahresversammlung vom 03. Mai 2018 sprach unser Vorstandsmitglied Dr. Bruno Thurnherr zum Thema Landesgeneralstreik 1918 und zur Grippeepidemie. Er verstand es, die damaligen Verhältnisse und Ereignisse aufschlussreich und verständlich darzustellen.

Die von Peter Trutmann gestaltete Sonderausstellung über die 8 Korporationen im Bezirk Küssnacht ist nach wie vor im Heimatmuseum Küssnacht zu den gewohnten Öffnungszeiten zu besichtigen und findet reges Interesse.

Zu den im Jahre 2018 stattgefundenen Jubiläen und Erinnerungsdaten wurden im Freier Schweizer interessante Artikel publiziert.

Es sind dies:

Merlischachen - 850 Jahre Merlischachen – und niemand feiert?

Franz Joseph Ignaz Trutmann - Ein hoch geachteter und tief gehasster Küssnachter Politiker –

Seebodenalp - Zwei Jubiläen – 125 Jahre Hotel – 75 Jahre Kapelle

Queen Victoria – Die Seebodenalp aus der Sicht der englischen Königin

Missionsgesellschaft Bethlehem Immensee – Missionare entwickeln zukunftsweisende Projekte

Cäsar Ritz – Vor 100 Jahren starb in Küssnacht Cäsar Ritz, Hôteliere des Rois

Generalstreik 1918 – Küssnacht im Generalstreik 1918

90 Jahre Garaventa AG und 110 Jahre MGI Immensee – Wenn einer eine Reise tut so kann er viel erleben

90 Jahre Garaventa AG

Tödliches Schneebrett oberhalb Seebodenalp

Die Zusammenarbeit mit HohlgassLand Tourismus ist erfreulich. Vom 3. April bis 14. Oktober 2018 haben wiederum rund 1'600 Personen das Heimatmuseum besucht. Davon haben über 480 Personen, eine touristische Auskunft verlangt. Verdankt wird die nette Geste des HohlgassLand Tourismus zum gemeinsamen Imbiss, zu welchem die Personen der Sonntagsaufsicht eingeladen wurden.

Die Gruppe „Schriftenlesekurs“ hat unter der Leitung von Peter Trutmann und Bruno Thurnherr weitere Dokumente des Bezirksarchivs transkribiert und so interessierten Personen zugänglich gemacht.

Am Samstag, 22. September 2018 fand bei gutem Wetter die Kunst- und Geschichtsfahrt des Historischen Vereins Küssnacht am Rigi nach Niederwald, dem Geburtsort von Cäsar Ritz, der an der Grepperstrasse im Sanatorium von Dr. Egli verstorben ist, statt. Peter Trutmann hat einen interessanten und informativen Ausflug zusammengestellt. Über die Furka ging die Fahrt nach Münster, wo die Pfarrkirche besichtigt wurde. Nach Einnahme des Mittagessens erfolgte die Dorfführung in Niederwald und die Besichtigung des Geburtshauses von Cäsar Ritz. Auf der Heimfahrt erfolgte ein Halt bei der Pfarrkirche in Reckingen, danach ging es weiter über Grimsel – Brünig nach Küssnacht.

Dank

Zum Schluss des Jahresberichtes gilt es zu danken. Vorab gilt es dem Bezirksrat Küssnacht für die grosse finanzielle Unterstützung während des vergangenen Jahres zu danken. Ohne diesen Beitrag könnte das Heimatmuseum nicht offen gehalten und betrieben werden. Der Dank gilt insbesondere auch Ihnen und den treuen Vereinsmitgliedern für den finanziellen Zustupf des Mitgliederbeitrages oder weiterer kleinen und grossen Spenden.

Zu guter Letzt danke ich auch meinen Vorstandsmitgliedern für die aktive Mitarbeit. Ohne die Mithilfe wäre der Verein nicht führbar.

Vize-Präsident Bruno Thurnherr verdankt die Arbeit unseres Präsidenten Wolfgang Lüönd auch im Namen des Vorstandes und beantragt die Versammlung den Jahresbericht mit einem Applaus zu genehmigen was auch spontan geschieht.

6. Kassabericht 2018

Da sich Kassierin Luzia Bucher für die heutige Jahresversammlung entschuldigen musste, trägt Präsident Wolfgang Lüönd die Jahresrechnung vor. Folgende Zahlen konnten präsentiert werden.

Ausgaben	Fr. 23'232.70
Einnahmen	Fr. 29'266.15
Vermögen	Fr. 25'932.36
Vermögenszunahme	Fr. 6'033.45

Das Wort wurde nicht verlangt und so konnten die Rechnungsprüfer um ihren Bericht gebeten werden.

7. Revisorenbericht 2018

Armin Stutz und Rita Schär habe diese Rechnung geprüft und Armin Stutz beantragte diese Rechnung zu genehmigen. Die Versammlung stimmte diesem Antrag auch oppositionslos zu.

Am Schluss dankte Wolfgang Lüönd Luzia Bucher für das tadellose Führen der Rechnung und die weitere grosse Arbeit, die Sie für unseren Verein leistet.

8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2020

Der Vorstand, auf Antrag der Kassiererin, beantragt den Jahresbeitrag bei Fr. 20.00 zu belassen. Die Versammlung stimmte dem Jahresbeitrag von Fr. 20.00 zu.

9. Wandbefestigung für Schautafeln, Einholung Zustimmung

Das Museum soll für die Anbringung der Schautafeln ergänzt werden. Es soll das gleiche System, wie im Raum für die Sonderausstellungen, montiert werden. Man ist somit freier in der Gestaltung des Ausstellungsraumes. Zusätzlich sollen noch die Beine der Holzvitrinen eine Verstärkung erhalten. Diese Arbeiten sollen durch die Fa. Gander AG, Küssnacht, ausgeführt werden. Der Kostenvoranschlag beträgt Fr. 2'000.00.

Es wird keine Opposition kundgetan und dieser Kredit wird einstimmig genehmigt.

10. Befestigung lichtbrechender Folien an der Eingangstüre und an den Fenstern, Einholung Zustimmung

Wenn die Sonne über die Rigi aufgeht, so beschenkt sie das Museum im Eingangsbereich mit ihren Sonnenstrahlen. Leider bleichen diese das Ausstellungsgut aus. Franz Holzgang wies bereits darauf hin, weshalb bereits die Zunflade verschoben wurde. Nun wurde durch die Fa. 3A Glasschutzfolien GmbH, Rotkreuz eine Offerte eingereicht und der Versammlung wurde beantragt einen Kredit von Fr. 1'141.55 zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt auch diesen Betrag einstimmig.

11. Neugestaltung Schautafeln im Museum, Einholung Zustimmung

Die Gestaltung verschiedener Schautafeln ist in die Jahre gekommen, sie müssen etwas aufgepeppt werden. Bruno Thurnherr hat sich bereits bei den Tafeln Merlischachen damit befasst. Bruno Thurnherr orientiert kurz was gemacht werden soll. Letztes Jahr wurde zum Jubiläum 850 Jahre Merlischachen drei neue Tafeln erstellt, die durch den Tourismusverein Merlischachen finanziert wurden. Diese Tafeln wurden dem Heimatmuseum zur Verfügung gestellt. Nun sollen im gleichen Still je 3 Tafeln über Küssnacht und Immensee erstellt werden. Die Firma Schallberger, Küssnacht, gestaltet und erstellt diese Tafeln. Der Kostenvoranschlag beträgt Fr. 2'000.00. Um diesen Betrag wird die Versammlung um Genehmigung angefragt.

Die nachfolgende Abstimmung zeigt Einstimmigkeit für diesen Betrag.

12. Verschiedenes

Genehmigung Protokoll

Das von Peter Trutmann verfasste Protokoll der letzten Jahresversammlung wurde zur Diskussion gestellt. Das Wort wurde nicht verlangt und das Protokoll wurde unter Verdankung an den Aktuar von der Versammlung genehmigt. Nachdem der Präsident auch für seine umfassende Arbeit im Sekretariat, im Archiv oder auch für das Organisieren von Ausflügen der Dank ausgesprochen wurde, wurden diese Worte mit einem Applaus unterstützt. Herzlichen Dank!

Aktivitäten und Jubiläen im Jahre 2019

2019	1954	65	Die letzten Chinamissionare kehren nach Immensee zurück (Peter)
2019	1284	735	Immensee wird zum ersten Mal als Dorf erwähnt (Peter)
2019	4. 6. 1729	290	Gründung Kaplaneipfrund Immensee (Peter)
2019	11.11.1934	85	Einweihung der Pfarrkirche Immensee Peter)
2019	6.1.1944	75	In einem Schneebrett an der Rigi stirbt ein Küssnachter (Bruno)
2019	2.5.1819	200	200 Todestag von Oberstleutnant Jakob Michael Augustin Amstutz (1748-1819) (Bruno)
2019	1929	90	Seegfrörni
2019	1834	185	Bergführer Frank Franz Jakob, Küssnacht
2019	Ab 1956		Sanierung Grepperstrasse
2019			Tisch im Engel (Marianne)
2019	1959	60	Tellbrunnen beim Rathaus
2019	1904	115	Weihe der Lourdes-Kapelle (Vorgängerbau der Muttergotteskapelle)
2019	1969	50	Bau Altersheim Seematt
2019	12.10.1944	75	Beim Haslihorn in der Luzernerbucht ertrinkt in Folge eines Bootsunglücks eine Hochzeitsgesellschaft von 20 Personen. Unter den 13 Geretteten Fr. Duss, in Stellung in Küssnacht

900 Jahre Kloster Engelberg

Dieses grosse Jubiläum findet im Jahre 2020 statt. Küssnacht war und ist eng mit Engelberg verbunden.

Über Jahrhunderte hat Engelberg den Pfarrer von Küssnacht gestellt. Erstmals in einer Urkunde von 1229 wird ein Leutpriester von Küssnacht erwähnt. Bis 1551 stellte Engelberg den Pfarrer in Küssnacht. Die Pfarrei Küssnacht wurde vom Kloster Engelberg abgetrennt und selbständig. Küssnacht hatte nun die freie Pfarrwahl. Von nun an wurden weltliche Priester als Pfarrer in Küssnacht gewählt. Erlaubt sei Nikolaus Bernhard Feierabend speziell zu erwähnen. Er hatte eine dichterische Ader und

verfasste nebst gereimte Grabinschriften das Bruder Klausen Spiel. Am 3. April 1815 wurde Nikolaus Bernhard Feyerabend, von Engelberg und ehemaliger Mönch des Klosters Engelberg, als Pfarrer von Küssnacht gewählt. Er war Pfarrer in Küssnacht bis 1855. Die Bezirksgemeinde vom 24. Juli 1853 schenkte Pfarrer und Sextar Nikolaus Bernhard Feyerabend als Zeichen der Anerkennung seiner Verdienste das Küssnachter Ehrenbürgerrecht.

Es finden Feierlichkeiten in Engelberg und Küssnacht statt. Im Heimatmuseum findet eine Sonderausstellung über die Beziehungen statt.

Am 24. Mai 2020 ist in Küssnacht ein Festgottesdienst zum Jubiläum mit dem Abt Christian von Engelberg.

Zudem ist vorgesehen am 5. oder 12. September 2020 einen Ausflug nach Engelberg durchzuführen. Ein mögliches Programm kann so aussehen:

- Besuch Talmuseum
- Mittagessen im Gast-Saal des Klosters
- Besichtigung Kloster
- Orgelkonzert in der Kirche (die grösste Orgel der Schweiz, die drittgrösste von Europa und die zehntgrösste der Welt)

Eröffnung Südumfahrung

Die Eröffnung soll im Frühjahr / Sommer 2020 erfolgen. Heute fanden in Schwyz Gespräche mit Valentin Kessler, Staatsarchivar, Ralf Jakober, Statthalter Oliver Ebert und Wolfgang Lüönd statt. Die Notsicherung und Ausgrabungen bei der Schürmatt haben einige interessante Objekte zu Tage befördert. Es würde begrüsst, über den Sommer diese Objekte im Heimatmuseum zu zeigen. Jakob Obrecht hat die Ergebnisse und die Objekte in einer interessanten Abhandlung abgefasst und kommentiert. Es laufen nun Verhandlungen über die Leihgaben mit dem Staatsarchiv Schwyz.

Dorfführungen in Immensee:

Jubiläen in Immensee:

85 Jahre Pfarrkirche Immensee

290 Jahre Stiftung Kaplanei Immensee: Dorfführungen in Immensee:

Montag, 24. Juni 2019: 19:00 Uhr Vernissage Ausstellung in der Pfarrkirche Immensee

Montag, 24. Juni 2019: 20:00 Uhr Vortrag zum Pfarreijubiläum

Donnerstag, 27. Juni 2019: 19:00 Uhr Dorfführung. Treffpunkt Dorfbrunnen Immensee

Sonntag, 30. Juni 2019: 10:30 Uhr Festgottesdienst zum Pfarreijubiläum

Samstag, 6 Juli 2019: 13:30 Uhr: Dorfführung. Treffpunkt Dorfbrunnen Immensee

Samstag, 20. Juli 2019: 13:30 Uhr Dorfführung. Treffpunkt Dorfbrunnen Immensee

Samstag, 10. August 2019: 13:30 Uhr Dorfführung. Treffpunkt Dorfbrunnen Immensee

Details erscheinen dann im Freier Schweizer.

Dorfführungen Küssnacht

Hans Martin Moser wird keine Führungen mehr durchführen. Besten Dank für die jahrelangen abgehaltenen Führungen. Zurzeit erarbeitet der Historische Verein Ersatzmöglichkeiten. Das Wissen von Hans Martin ist zu Papier gebracht. Jetzt müssen noch Personen rekrutiert werden, um diese Führungen wieder anbieten zu können.

Anregungen und Diskussion

Kaiser Erhard: *Er stellt den Antrag, dass eine Statutenanpassung erfolgen soll, um die finanzielle Kompetenz des Vorstandes anzupassen. Jetzt hat der Vorstand eine Kompetenz von Fr. 500.00 und diese soll angehoben werden auf ca. Fr. 3'000.00. An der nächsten Jahresversammlung soll das vorgetragen werden.*

Diese Anregung nimmt der Vorstand dankend entgegen.

Stutz Armin: *Er macht den Vorschlag, dass die Dorfführungen auch den Schulkindern angeboten werden sollen. So kann durch eine andere Person das Wissen zur Geschichte eines Dorfes weitergegeben werden.*

Auch diese Anregung wird dankend entgegen genommen und der anwesende Bezirksrat und Schulpräsident Emil Gnos ist über diesen Wunsch aus erster Hand informiert worden. Der Vorstand selbst wird mit dem Schulrektorat Kontakt aufnehmen und dieses Anliegen vortragen.

Die Voten sind erschöpft und das Wort wird nicht mehr verlangt. Somit kann der Präsident Wolfgang Lüönd die ruhig und speditiv verlaufende Jahresversammlung als beendet erklären. Er bedankt sich herzlich für das Erscheinen und für die Vereinstreue. Er kann mitteilen, dass die Konsumation zu Lasten des Historischen Vereins geht. Er wünscht eine gute Heimkehr und schliesst um 22:12 Uhr die Jahresversammlung.

Der Aktuar:

Peter Trutmann